

Viehhaltung war bereits in größerem Umfang vorhanden. In der LPG Typ II wurden sozialistische Leitungsprinzipien verwirklicht. *Typ III*: Diese LPG waren durch die genossenschaftliche Bewirtschaftung und Nutzung des Bodens, der Viehbestände, der Maschinen und Wirtschaftsgebäude, soweit sie von der Genossenschaft genutzt werden konnten, gekennzeichnet. Jedes Mitglied bzw. jede Familie, die einer LPG Typ III angehörte, hatte das Recht, eine individuelle Hauswirtschaft zu führen.

Im Prozeß der Vertiefung der Arbeitsteilung und der weiteren Konzentration und Spezialisierung der Produktion haben die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der Landwirtschaft in den letzten Jahren LPG der Pflanzen- und Tierproduktion gebildet. Die LPG Pflanzenproduktion und die LPG Tierproduktion sind als sozialistische Landwirtschaftsbetriebe Bestandteil der einheitlichen sozialistischen Volkswirtschaft der DDR. Sie arbeiten nach den Normen und Prinzipien der → *genossenschaftlichen Demokratie* und der sozialistischen Betriebswirtschaft. Sie arbeiten auf der Grundlage der Musterstatuten und Musterbetriebsordnungen. (GBl. Sonderdruck Nr. 937) Die LPG Pflanzenproduktion und die LPG Tierproduktion werden durch die freiwillige Entscheidung der Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern sowie Arbeiter und Angestellten auf der Grundlage des genossenschaftlich-sozialistischen Eigentums und seines immer engeren Zusammenwirkens mit dem Volkseigentum bei umfassender politischer, materieller, finanzieller und organisatorischer Hilfe des sozialistischen Staates gebildet. Sie leisten ihren höchstmöglichen Beitrag zur Erfüllung der Hauptaufgabe, indem sie die Produktion ständig steigern und die ihnen im Volkswirtschaftsplan übertragenen Aufgaben zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen

sowie zur Futtermittellieferung der Tierbestände der Kooperationspartner erfüllen und überbieten. Die LPG Pflanzenproduktion und die LPG Tierproduktion lösen ihre Aufgaben auf der Grundlage der Beschlüsse der SED, der Gesetze und anderen Rechtsvorschriften, der Volkswirtschaftspläne, des Statuts, der Betriebsordnung, weiterer Beschlüsse der Vollversammlung sowie des bestätigten Betriebsplanes. Sie erfüllen verantwortungsbewußt die der Genossenschaft von den Staatsorganen übertragenen Aufgaben. Sie arbeiten eng mit den Räten der Städte und Gemeinden und den Gemeindeverbänden mit dem Ziel zusammen, auf die effektivste Weise die erforderlichen territorialen Voraussetzungen für ihre Tätigkeit zur Erfüllung der gesamtstaatlichen Aufgaben mitzugestalten und eine mit den Staatsorganen im Territorium abgestimmte politische, ökonomische, kulturelle und soziale Entwicklung zu sichern. Die LPG Pflanzenproduktion und die LPG Tierproduktion sind Grundeinheiten sozialistischer Produktion, in der Genossenschaftsbauern und Arbeiter, ausgehend von ihren gemeinsamen Grundinteressen und Zielen, arbeiten und leben, um den materiellen Reichtum der Gesellschaft zu mehren und sich zu sozialistischen Persönlichkeiten zu entwickeln. Sie gewährleisten nach den Grundsätzen der sozialistischen Demokratie die gleichberechtigte Teilnahme der Genossenschaftsbauern und Arbeiter an der Leitung und Planung der Genossenschaft und fördern deren schöpferische Fähigkeiten und Initiativen bei der Vorbereitung und Durchführung der Arbeitsprozesse. Sie sichern die sozialistische Erziehung, insbesondere durch die Förderung der → *Bewegung „Sozialistisch arbeiten, lernen und leben“*. Die LPG Pflanzenproduktion und die LPG Tierproduktion tragen die Verantwortung für die planmäßige Entwicklung der Kader und die zielgerichtete Aus- und Wei-